

Psychopharmakologie für NeuropsychologInnen II

Dr. Sybille Rockstroh
Hochschule für Angewandte Psychologie CH-Olten

Samstag 31.03.2012 und Sonntag 01.04.2012

Samstag 10:00 Uhr bis 17:30 Uhr Sonntag 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Kursnummer R 03 – 2012

352,00 €
320,00 € GNP-Preis und andere Berufsverbände
Getränke, Verpflegung

GNP-Akkreditierung: Punkt 6.5 im Curriculum 1994: 16 FE akkreditiert Code Nr. 1521
GNP-Akkreditierung: Punkt 8 im Curriculum 2007: 16 FE akkreditiert Code Nr. 1521

Tagungsort:
GSI - Gustav-Stresemann-Institut e.V.
Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn- Bad Godesberg
Telefon 0228-8107-0 - Fax 0228-8107-197

Psychopharmakologie für Neuropsychologen II Dr. Sybille Rockstroh

Universität Freiburg und Hochschule für Angewandte Psychologie CH-Olten

Zusammenfassung

Diese Fortbildung stellt die neurobiologischen Grundlagen der psychischen Störungsbilder Schizophrenie, Depression, senile Demenzen und Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom in den Mittelpunkt und erläutert auf dieser Basis die Ansätze der medikamentösen Therapie. Hierzu werden Befunde aus der Neuropsychopharmakologie, Molekulargenetik und den bildgebenden Verfahren vorgestellt. Ein Schwerpunkt wird auf die Probleme der wissenschaftlichen Fundierung der medikamentösen Therapie gelegt aufgrund von post-hoc Hypothesen, paradoxem Effekt und Problemen bei der hypothesengeleiteten Medikamentensuche. Es wird ein vollständiger Überblick über die zugelassenen Präparate und ihre Indikationsgebiete einschließlich der Off-label Verschreibungen und zu erwartende Neuentwicklungen gegeben. Ergänzend erfolgt eine Gegenüberstellung mit alternativen Therapieansätzen anhand von Effektstärken des Therapieerfolgs.

Literatur

Benkert, O. & Hippus, H. (2009). Kompendium der psychiatrischen Pharmakotherapie. Berlin: Springer.
Rockstroh, S. (2010). Biologische Psychologie. München: Reinhardt.

Zeitplan

Termin	Thema
Samstag 10:00 bis 17:30	Neurobiologische Grundlagen der Schizophrenie, neurochemisch-neuroanatomische Modelle, Dopamin- und Glutamat-Hypothese, Ergebnisse bildgebender Verfahren, pharmakologische Psychosen
	die medikamentöse Therapie mit Antipsychotika 1. bis 3. Generation, Haupt- und Nebenwirkungen, Wirkmechanismen, Wirklatenz, alternative medikamentöse und nicht-medikamentöse Ansätze, der Neurotransmitter Glutamat und seine therapeutischen Gebiete
	Neurobiologische Grundlagen der Depression, die Monoamin-Hypothese und Ansätze des empirischen Belegs, Befunde der Neuropsychopharmakologie und Molekulargenetik
	die medikamentöse Therapie mit Antidepressiva 1. bis 4. Generation, Haupt- und Nebenwirkungen, Wirkmechanismen, Wirklatenz, alternative Ansätze mit Effektstärken
Sonntag 09:00 bis 16:30	Neurobiologische Grundlagen der senilen Demenzen, histologische und neurochemische Befunde, Pathogenese, die Acetylcholinhypothese und ihre empirische Befundlage, hypothesengeleitete Medikamentenentwicklung
	die medikamentöse Therapie mit den Acetylcholinesterase-Hemmern, Haupt- und Nebenwirkungen, weitere Präparate ohne Wirksamkeitsnachweis, präventive Strategien
	Neurobiologische Grundlagen des ADS, die Katecholamin-Hypothese und ihre empirischen Belege, neurochemische und molekulargenetische Befunde, alternative Erklärungsansätze, Kulturspezifität
	die medikamentöse Therapie mit Stimulantien: Ritalin, Antidepressiva, Modafinil, Haupt- und Nebenwirkungen, paradoxer Effekt und seine Erklärungsansätze, alternative medikamentöse und nicht-medikamentöse Ansätze, Plazebobehandlung